



ABSTAU

Der Anfang September begonnene Abstau des Speichers des Kraftwerks Koralpe soll bis Anfang Dezember abgeschlossen sein.

JOHANN WEBER

Der WOCHERegionaut aus Wolfsberg, der im Brotberuf an der LFS St. Andrä unterrichtet, inspizierte den Soboth Stausee.



Landschaft wie am Mond

Lokalaugenschein: Der Wolfsberger Regionaut Johann Weber besuchte den wasserarmen Soboth-Stausee.



Mehr Fotos! **WOCHERegionaut**



Der Stausee Soboth lockt bei heißen Temperaturen Wasserratten an (oben), derzeit reicht das Wasser nur mehr für die Fische (unten) Kelag (1), Weber (4)

SOBOTH, LAVAMÜND. Seit rund 20 Jahren gibt es zwischen Kärnten und der Steiermark auf einer Seehöhe von 1.080 Meter den Stausee Soboth. Nun wurde es Zeit für eine Generalsanierung durch die „Kelag“. Dazu muss der See bis auf eine Restwassertiefe von zwölf Metern – damit die Fische ohne Schaden überleben können – abgestaut werden.

Aufrüsten für „Pumpe Koralpe“

Gleichzeitig werden alle notwendigen Arbeiten – Pump-Anlage und Leitungen – durchgeführt, damit der Stausee in Zukunft zusätzlich mit Drauwasser befüllt werden kann. Nach Beendigung all dieser Arbeiten wird wieder mit dem Aufstauen bzw. dem Befüllen des Speichers begonnen. In der Zwischenzeit gleicht der Stausee einer Mondlandschaft und kann von jedem bestaunt werden.

Einige Daten zum See: 80 Hektar Wasserfläche, drei Kilometer Länge, 1 Kilometer größte Breite, 80 Meter größte Tiefe und 4,4 Kilometer schöne Uferstraße.

Diesen Beitrag verdanken wir dem Regionauten **Johann Weber** aus Wolfsberg (Webcode: 22468). Entdecken Sie auf der Website www.woche.at/kaernten zwölf weitere Fotos vom Lokalaugenschein am ausgelassenen Soboth Stausee!

QUERDENKER

PETRA MÖRTH

Viel dicke Luft

Mein Bericht auf Seite 2 ist trotz Beginns der „fünften Saison“ kein Faschingsscherz. Tatsächlich qualmen die Musiker – die mangels eigenen Raumes im Rüsthaus zu Gast sind – die Blauröcke ein. Die Florianis, die zum Rauchen brav vor die Tür gehen, haben die „Sauerei“ (so ein Insider) satt und hoffen, dass Bgm. Herbert Hantinger endlich ernst macht. Man kann über das Rauchen denken wie man mag, aber das Verhalten der Musiker ist mehr als nur eine Provokation, es ist ein Affront. In einem Gasthaus wären die unverbesserlichen Genießer auch längst ins Raucherloch verbannt. Ich hoffe nur, dass der Ortschef nicht nur große Töne spuckt, sondern seiner Ankündigung auch Taten folgen lässt!

petra.moerth@woche.at

WOCHERÄLTER



De WOCHE ruuft de Lesa auf, se solln ihre bestn Rezepte einschickn. Mei Resi werd a ans einschickn, so segn de Leit, wia schlecht mirs geht.

i SOBOTH STAUSEE

Im September begann die „Kelag“ mit der Entleerung des Speichers Soboth des Kraftwerks Koralpe. Durch diese Maßnahme können neben regelmäßigen Inspektionen des Kraftwerks auch die unter Wasser liegenden Anlagenteile kontrolliert werden. Der Abstau über die Druckrohrleitung soll bis Anfang Dezember abgeschlossen sein,

was bleibt ist ein kleiner Lebensraum für die Fische. Anfang Jänner beginnt wieder der Aufstau, bis Juli soll der See durch den natürlichen Zufluss voll sein. Im Sommer 2011 soll die „Pumpe Koralpe“ betriebsbereit sein, mit der die jährliche Stromerzeugung des Kraftwerks auf 160 Millionen Kilowattstunden verdoppelt werden soll.

SOZIALES

Tipps und Tricks für die Pflege von Kranken

BAD ST. LEONHARD. In Zusammenarbeit mit Sozial-LR Christian Ragger und der Abteilung 13 des Landes beteiligt sich nun auch die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard am Projekt „Pflege für zuhause – von Profis lernen“. Bei einem Vortrag

zum Thema „Wenn die Pflege zur Belastung wird – soziale und finanzielle Angebote zur Entlastung nützen“ informiert Michaela Miklantz über das Thema. Die Pflege hilfe- und pflegebedürftiger Menschen im Kreis der Familie geht sehr

oft an die Grenzen des physisch und psychisch Machbaren der Pflegeperson. Der Vortrag soll Möglichkeiten der Entlastung aufzeigen.

Termin: 24. November, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Bad St. Leonhard.

WOLFSBERG & LAVANTTAL

AUFRÜSTUNG

Im Sommer 2011 soll die in Lavamünd mitunter skeptisch beäugte „Pumpe Koralpe“ laut Informationen der „Kelag“ betriebsbereit sein.



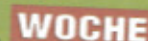
Ihr regionaler Werbeberater

Hannes Mahdjobian

Werbeberater Lavanttal

Tel.: 0676-84 55 01 620

email: hannes.mahdjobian@woche.at



Mond



Gewaltiges Naturschauspiel: Bis Anfang Dezember soll der Soboth-See ...



... an der kärntnerisch-steirischen Landesgrenze abgestaut sein.



Was bleibt sind zwölf Meter Restwassertiefe, damit die Fische überleben

WIRTSCHAFT

Betriebe lernten wieder dazu

BAD ST. LEONHARD. Beim „Moselebauer“ fand die Endveranstaltung des bereits sieben Durchgangs des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP), den der Verein Lavanttaler Wirtschaft (VLW) organisiert, statt.

Ziel des Projekts ist – die WOCHER hat berichtet – der Aufbau eines Unternehmensnetzwerks zur Effizienzsteigerung in der Produktion. Kernstück ist die Durchführung von überbetrieblichen Ausbildungszyklen bei den Unternehmen vor Ort zum Thema KVP. Im Zuge der Abschlussveranstaltung wurden nun Ergebnisse präsentiert. Bislang beteiligten sich mehr als 100 Teilnehmer aus dem

Lavanttal an der Initiative. Neben den Leitbetrieben „Kresta“ und „Hermes Pharma“ nahmen auch „Zultner GmbH & Co KG“ aus Klagenfurt sowie „Haslinger Stahlbau“ aus Feldkirchen teil.

Ein kärntenweites Netzwerk

„Das Netzwerk wird immer dichter und es kommen ständig neue Betriebe dazu“, freut sich VLW-GF Wolfgang Sattler. Sogar in Oberkärnten wurden schon Vorträge abgehalten. „Das Ziel ist der Aufbau eines kärntenweiten Netzwerkes. Aktuell sind schon 27 Unternehmen aktiv dabei.“ Bereits im nächsten Jahr seien weitere vier bis sechs neue Durchgänge geplant. PEMÖ

BALL-STYLING

NEU! NEU! HAARTEILE AB 30 €

ANDERS ZU SEIN IST SCHÖN

HAAR-GENAU Denise

17 Uhr

Ihre Hotline: 04352 35 8 35

Das Landesgremium des Kärntner Papier- und Spielwarenhandels... **WKO.at**

...ist für Sie mit tollen Attraktionen vertreten

- Kinderschminken
- Spiele testen
- Malen mit Buntstiften und Wasserfarben und vieles mehr

Besuchen Sie uns auf der **Familienmesse** 19. bis 21. November 2010 Halle 2, Stand B 03

Frisör am Platzl

9431 St. Stefan - Alte Straße 10
Tel. 04352/82 456
Di, Do, Fr. 8-18 Uhr - Sa. 7.30-13 Uhr

November Farbaktion
-10% auf alle Farbveränderungen!!

PÜRINGER
Küchen, Bad- und Wohn
15 Jahre Kompetent

DIE AKTION DES JAHRES 2010!

WEGEN DES GROSSEN ERFOLGS **VERLÄNGERT!!!**

GRANIT-ARBEITSPLATT OHNE AUFPREIS

Jeder Kunde, der bis 27. November 2010 bei uns eine Einbauküche inkl. 4-tlg. Einbaugeräteset kauft, erhält eine Granit-Arbeitsplatte 3 cm Stärke (8 Modelle zur Auswahl) ohne Aufpreis!



Genaue Informationen dazu in unserem Verkaufsstudio. Bitte bei Neuzugängen und bei einem Auftragswert von € 5.000,-. Die Anzahlung kann keine weiteren Konditionen gewährt werden.



DANKÜCHEN BIS ZU -50%+
DIREKTVERTRIEBS-PARTNER

Der Spezialist für Küche, Bad & Wohnen

9065 EBENTHAL Miegererstr. 26 (vis-a-vis Postamt) ☎ 0463/33 5 50, Fax DW 8

9020 KLAGENFURT Pischeldorfer Str. 189 ☎ 0463/410 607, Fax DW 8

KÜCHEN – RENOVIEREN

AUS ALT MACH NEU! KLEINER AUFWAND, GROSSE WIRKUNG! z.B. neue Arbeitsplatte (Granit), Griffe, Geräte usw.